KAPITEL 4: KOMMUNIZIEREN UND INTERPRETIEREN

S. 114: A13 (Beispiellösung)
Knabe, bang, Nebelstreif, gar, gülden …

S. 115: A15
Ich möchte Anteile in Bezug auf einen Gesamtwert darstellen. Dafür eignet sich ein Kreisdiagramm/Tortendiagramm besonders gut.
Ich möchte Werte im Zeitverlauf darstellen. Ein Liniendiagramm/Kurvendiagramm kann diese besonders gut abbilden.
Ich möchte den Vergleich von drei Gruppen im Zeitverlauf darstellen. Dafür verwende ich am besten ein (gruppiertes/gestapeltes/überlappendes) Säulendiagramm oder Balkendiagramm.
Ich möchte Werte auf einer x- und y-Achse darstellen. Prinzipiell dafür geeignet sind sowohl Liniendiagramme/Kurvendiagramme als auch Säulendiagramme oder Balkendiagramme.

S. 120: A24
- Satzbau: einfach oder komplex, parataktischer oder hypotaktischer Satzbau
- Häufung von bestimmten Satzarten, z. B. Frage- oder Ausrufesätze
- Häufung von bestimmten Wortarten
- Stilmittel
- Fremdwörter, Fachausdrücke
- Schlagwörter, Phrasen
- veraltete oder neu gebildete Wörter
- Wörter, die einem gemeinsamen Sinnbezirk zuzuordnen sind
- Stil, Ausdrucksweise
- Zitate, direkte Reden

S. 120: A25 (Beispiellösung)
existenzielle Angst und Bedrohung, Vorurteile, Verfolgungswahn, das Leben und die Arbeit von Geschäftsleuten/Kaufleuten, eine vertraute Welt, die fremd wird …

S. 125: A31
expressionistische Maler/innen: Max Oppenheimer, Edvard Munch, Emil Nolde, Franz Marc, August Macke, Otto Mueller, Wassily Kandinsky, Max Pechstein, Marianne von Werefkin, Ernst Ludwig Kirchner, Marc Chagall, Paul Klee etc.

S. 126: A33
Der Handlungsreisende und Tuchhändler Gregor Samsa findet sich eines Morgens beim Aufwachen in einen riesigen Käfer verwandelt. Da er alleine die Familie erhält, weil der Vater bankrottgegangen ist und Schulden hat, sind alle besonders verzweifelt über seine Lage, fühlen aber kein Mitleid, sondern Ekel. Allein seine Schwester Grete versucht ihn zu füttern, obwohl sie sich vor ihm fürchtet. Als sie gemeinsam mit der Mutter Gregors Zimmer ausräumen möchte, um ihm mehr Bewegungsfreiheit zu ermöglichen, krabbelt Gregor auf ein Bild, das er besonders gerne hat – sie aber sieht das als Attacke, Gregor wird vom Vater mit Äpfeln beworfen, wobei einer in seinem Panzer steckenbleibt und ihn schwer verwundet. Nach einigen Wochen, in denen Gregor immer mehr leidet und sich immer weniger bewegt bzw. sich selbst immer mehr aufgibt, verstirbt er an gebrochenem Herzen, nachdem auch die Untermieter der Familie – die letzte Geldquelle – ihr Mietverhältnis kündigen, da sie Gregor erblicken. Am nächsten Tag machen Vater, Mutter und Grete, befreit von Gregors Last, einen Ausflug ins Grüne.

S. 131: A43 (Beispiellösung)
a. Die Studie informiert über die Entwicklung der österreichischen Startups in den letzten Jahren.
b. Die Zahl der Startup-Neugründungen ist in Österreich zwischen 2004 bis 2017 kontinuierlich gestiegen. Die Hälfte der Neugründungen entfällt im Bundesländervergleich auf Wien, gefolgt von Oberösterreich und der Steiermark.

f03 (imprimaturfassung) - spreifu4lb_XXXXX_001_056_cc20.indd 32 10.12.2020 17:03:13

c. Die Auswertung der Gründungsformen zeigt, dass in Österreich überwiegend unabhängig gegründet wird.
d. Lenkt man den Blick auf die Branchen, zeigt sich die führende Rolle des Bereiches IT und Softwareentwicklung mit einem (unverhältnismäßig) hohen Anteil an den Gründungen in Österreich von knapp 35 %.

KOMPETENZCHECK

S. 133: A1 (Beispiellösung)
Was Sie tun können, wenn Sie …
… ein Blackout haben: dem Prüfer/der Prüferin erklären, dass Sie einen Aussetzer haben; das vor dem Blackout Gesagte wiederholen, um zum Thema zurückzufinden
… den Faden verlieren: erneut ansetzen und das Gesagte in anderen Worten paraphrasieren; notfalls zum nächsten Punkt weitergehen (und später das Ausgelassene ergänzen)
… wichtige Details vergessen: auf vorbereitete Eselsbrücken/Gedächtnishilfen zurückgreifen; bei der Vorbereitung nur zentrale Daten/Fakten auswählen und unwichtigere Details streichen
… vom Thema abschweifen: nach Zwischenfragen und Kommentaren wieder zu der vorher festgelegten Reihenfolge zurückkehren

SEMESTERCHECK (Kapitel 3 und 4)

S. 138: A1
drastisches Beispiel, Witz, (rhetorische) Frage, Zitat, spektakuläre Fakten, aktuelles Ereignis, persönliches Erlebnis, provokante These, Definition eines Begriffs